

Dienstag, 23. Mai 2023

Max Schmid mischt Szene auf

Segeln Der Vierwaldstättersee-Cup (VC), die wichtigste Regatta-Serie auf dem Vierwaldstättersee, feiert dieses Jahr Jubiläum. Vor 40 Jahren kamen die Segelklubs überein, die einzelnen Regatten zu einem gemeinsamen Cup zu vereinen.

Der Luzerner Max Schmid war seit Beginn des VC regelmässig dabei und erinnert sich gerne an die Blütezeit des Cups, wo jeweils mehrere hundert Boote an den wichtigsten Regatten teilnahmen. Der ehemalige Betreiber einer eigenen Bootswerft war die letzten Jahre besonders in die Entwicklung neuer Boote involviert, möchte es jetzt als Regatteur aber nochmals wissen und ist mit einem neuen Bootstyp wieder in den VC eingestiegen. Fast drei Jahre hat er auf seine Aeolus P30 gewartet, bis er sie vor zwei Wochen endlich aus Dubai erhalten hat. Das Boot ist vollständig aus Carbon gebaut und verspricht Speed-Potenzial. Schmid möchte damit beim VC an die Spitze fahren.

Rund 40 Jachten waren am Samstag zum VC-Saisonauftritt beim Pilatus-Cup am Start. Die Regatta führte vom Start vor Greppen zuerst Richtung Küsnacht und nach der Rundung der ersten Boje mit einem langen Kurs ins Luzerner Becken, wo es noch mehrere Schlaufen zu segeln galt. Leider spielte der Wind nicht mit. Statt der vorhergesagten Bise gab es nur ein sanftes Lüftchen, was für schwerere Boot zur mühsamen Schleichfahrt führte.

Schlüsselstelle beim Meggenhorn

Max Schmid und seiner Crew glückte der Start zu ihrer ersten Regatta ganz ordentlich. Ihr Racer zeigte, dass er auch bei wenig Wind gut läuft. Die Altstaad-Insel beim Meggenhorn war die Schlüsselstelle: Wer zu Nahe am Ufer in die Luzerner Bucht einbog, drohte zu versauern. Und wer weiter in den Trichter eintauchte, musste mehr Weg fahren. Hier den richtigen Kurs zu finden, war entscheidend. Für die Aeolus Crew lief das nicht optimal, mit Platz 3 zeigte sich der Skipper nach der Regatta trotzdem zufrieden. «Wir waren vorher erst einmal mit dem neuen Boot auf dem Wasser, das stimmt natürlich das Handling noch nicht und die Abstimmung muss noch verbessert werden», bilanzierte Schmid. Gewonnen hat Seriensieger Pascal Marty aus Brunnen, der vor vielen Jahren als Bootsbauer-Lehrling in Schmid's Werft das Handwerk gelernt hatte. «Der Lehrmeister ist zurück», meinte Max Schmid schmunzelnd, «wir werden sehen, ob ich ihm bei den nächsten Regatten noch den Meister zeigen kann.» (wv)



Max Schmid mit seiner neuen Yacht beim Pilatus-Cup.

Bild: Walter Rudin

Horw muss um Ligaerhalt bangen

NLB-Interclub, 3. Runde: Erfolgreicher Samstag für die Zentralschweiz. Nur Horw geht als Verlierer vom Platz.

Albert Krütli

Nach der dritten von fünf Runden sind die Positionen der Zentralschweizer Vertreter im NLB-Interclub bezogen. Bei den Männern mischt Allmend Luzern um den Aufstieg mit, während Horw in den Abstiegskampf involviert ist. Bei den Frauen führt Luzern Lido die Rangliste an, Zug und Allmend Luzern sind auf den Rängen 3 und 4 platziert und damit auf dem besten Weg zum Ligaerhalt.

Die Horwer kassierten in ihrem zweiten Heimspiel die dritte 2:7-Niederlage in Serie – dieses Mal gegen Bulle. Damit liegt der Aufsteiger der letzten Saison auf dem letzten Platz. Am 3. Juni steht die 4. Runde mit dem Auswärtsspiel in Teufenthal auf dem Programm. Die Aargauer liegen auf Platz 5. «Das wird für uns im Kampf um den Ligaerhalt die wohl entscheidende Begegnung», ist sich Captain Igor Martić bewusst. Denn in der letzten Runde kommt es dann noch zum Spiel gegen Büsingen, den aktuellen Leader.

Allmends Frauen feiern den ersten Saisonsieg

Auf Felmis konnten sich die zahlreichen Tennisfans nur über zwei Horwer Siege freuen. «Alles in allem haben wir uns schon mehr erhofft», sagte Martić. Für die beiden Punkte war Aeneas Schaub im Einzel und zusammen mit Ramon Strassmann im Doppel besorgt, in dem die beiden jungen Collegiespieler zeigten, was sie in den USA gelernt haben. Den durchaus möglichen dritten Punkt verpasste Florian Meyer, die Nummer 1 der Horwer, gegen Yann Marti – und auch im Doppel war der Deutsche zusammen mit Sonny Johnny Curik nahe dran.



Horw mit David Limacher kassiert die dritte Niederlage in Serie.

Bild: Patrick Hürlimann (Luzern, 13. 5. 2023)

Die Männer von Allmend Luzern holten in Genf bei Drizia mit dem 6:3 ihren dritten Sieg und liegen nur einen Punkt hinter Büsingen. «Die ersten drei Runden sind für uns perfekt verlaufen», sagte Philipp Dillschneider. Der Allmend-Coach hatte einige Personalprobleme und freute sich daher umso über das Engagement von Noah López. Der Ballwiler spielte noch am Donnerstag den Achtelfinal beim 25 000-Dollar-Turnier im spanischen Gurb, flog danach in die Schweiz, sicherte seinem Interclub-Team am Samstag zwei Punkte und flog noch am Abend nach Barcelona zurück, wo er am Sonntag in Matero die erste Qualifikationsrunde des 25 000-Dollar-Turniers überstand. In knapp zwei Wochen kommt es im Heimspiel gegen Leader Büsingen zum Show-

down – die Vorentscheidung um den Gruppensieg.

Nach dem 2:4 gegen Zug und dem 3:3 gegen Dufour Biel bejubelten die Frauen von Allmend Luzern beim 4:2 gegen Lancy-Fraisiers den ersten Saisonsieg. «Ein wunderbarer Tag für uns vor Heimpublikum nach einer hart umkämpften Partie», frohlockte Captain Karin Hoppler, die vor allem herausstrich, dass dieser Erfolg mit vier eigenen Spielerinnen zustande kam. Bei den Luzernerinnen ging der Doppelpoker mit zwei Punktergebnissen perfekt auf. «Wir sind damit dem Ligaerhalt einen grossen Schritt näher gekommen», sagte Hoppler.

Das Gleiche gilt für die Zugerinnen, die nach dem 3:3 gegen Dufour Biel wie Allmend 9 Punkte auf dem Konto haben und in der kommenden Runde gegen

Lancy-Fraisiers den vorzeitigen Ligaerhalt bewerkstelligen kann. Luzern Lido besiegte Drizia mit 4:2, womit in Biel bei Dufour beim Duell der beiden führenden Equipen die Vorentscheidung um den Gruppensieg und damit den Aufstieg fallen dürfte.

Tennis

Interclub. Männer. NLB. 3. Runde. Gruppe 2: Horw – Bulle 2:7. Drizia GE – Allmend Luzern 3:6. Büsingen – Teufenthal 6:3. – **Rangliste (alle 3 Spiele):** 1. Büsingen 21. 2. Allmend Luzern 20. 3. Bulle 15. 4. Drizia GE 10. 5. Teufenthal 9. 6. Horw 6. – **4. Runde. 3. Juni. 12.00:** Allmend Luzern – Büsingen, Teufenthal – Horw, Bulle – Drizia GE. – **Modus:** Die beiden Gruppensieger spielen den Final um den NLA-Aufstieg, die beiden Gruppenletzten steigen in die NLC ab.

Horw – Bulle 2:7
Florian Meyer (N3.40) v. Yann Marti (N2.18) 6:2, 4:6, 3:6. Frederic Vögeli (N3.41) v. Mateo Nicolas Martinez (N2.30) 3:6, 3:6. Igor Martić (N3.70) v. Alejo Prado (N3.34) 0:6, 1:6. Ramon Strassmann (N4.137) v. Adrien Berrut (N3.65)

3:6, 3:6. David Limacher (R1) v. Bastien Kolly (N4.71) 3:6, 5:7. Aeneas Schaub (R1) s. Maxime Pichonnaz (R1) 7:6, 6:1. Vögeli/Limacher v. Marti/Prado 4:6, 2:6. Mayer/Sonny Johnny Curik (R1) v. Berrut/Martinez 6:7, 5:7. Strassmann/Schaub s. Kolly/Pichonnaz 6:4, 6:1.

Drizia GE – Allmend Luzern 3:6
Enguerran Tringali (N3.55) v. Jonas Schär (N2.15) 1:6, 2:6. Dariusch Pont (N3.57) v. Noah López (N2.26) 2:6, 3:6. Thierry Roggi (N3.67) v. Raphael Lustenberger (N3.63) 2:6, 0:6. Melvin Pont (N4.118) s. Lars Aregger (N4.72) 3:6, 6:2, 6:4. Edoardo Taraschi (N4.120) v. Laurent Wickli (R1) 2:6, 2:6. Iljan Nader (R1) s. Edin Sahinagic (R2) 6:0, 6:0. Tringali/Pont s. Schär/Sahinagic 6:0, 6:3. Roggi/Pont v. Lustenberger/Aregger 7:6, 0:6, 0:10. Nader/Rudy Alouche (R1) v. López/Wickli 3:6, 4:6.

Gruppe 1: LTC Winterthur – Belvoir ZH 6:3. Nyon – Seeblick ZH 3:6. Tennisclub Thun – Lugano 1903 3:6. – **Rangliste (alle 3 Spiele):** 1. Lugano 1903 19. 2. LTC Winterthur 17. 3. Nyon 16. 4. Belvoir ZH 14. 5. Seeblick ZH 11. 6. Tennisclub Thun 4.

Frauen, NLB. 3. Runde. Gruppe 1: Allmend Luzern – Lancy-Fraisiers 4:2. Luzern Lido – Drizia GE 4:2. Zug – Dufour Biel 3:3 (8:7-Sätze). – **Rangliste (alle 3 Spiele):** 1. Luzern Lido 13. 2. Dufour Biel 12. 3. Zug 9. 4. Allmend Luzern 9. 5. Drizia GE 6. 6. Lancy-Fraisiers 5. – **4. Runde, Samstag, 3. Juni, 12.00 Uhr:** Drizia GE – Allmend Luzern, Dufour Biel – Luzern Lido, Lancy-Fraisiers – Zug. – **Modus:** Gruppensieger steigt in die NLA auf, Gruppenletzter steigt in die NLC ab.

Allmend Luzern – Lancy-Fraisiers 4:2
Kiara Cvetkovic (N3.40) s. Laura Bao (N3.37) 7:5, 6:3. Aurora Zurmühle (N3.41) v. Kamila Kashavaeva (N3.45) 1:6, 3:6. Nina Stadler (R1) s. Mélina Gonzalez (R1) 3:6, 6:0. Karin Hoppler (R2) v. Fiona Curty (R1) 4:6, 1:6. Cvetkovic/Stadler s. Bao/Kashavaeva 6:4, 6:2. Zurmühle/Hoppler s. Gonzalez/Curty 6:4, 4:6, 13:11.

Luzern Lido – Drizia GE 4:2
Melody Hefti (N4.61) v. Ksenia Kuznetsova (N4.61) 6:7, 1:6. Chiara Volejnickec (R1) v. Elena Grekul (N4.59) 7:5, 5:7, 3:6. Tina Moser (R1) s. Johanna Mino (R3) 6:3, 6:0. Thyra Cecilia Taune (R1) s. Milana Lorenzi (R3) 6:0, 6:1. Hefti/Moser s. Kuznetsova/Lorenzi 6:3, 6:3. Volejnickec/Taune s. Grekul/Estelle Vant-hier (R2) 7:5, 6:4.

Zug – Dufour Biel 3:3 (8:7-Sätze)
Josephine Kunz (N3.32) v. Kenisha Moning (N3.33) 3:6, 3:6. Stefania Pushkar (N3.36) s. Irina Wenger (N4.56) 6:3, 6:0. Sarina Schnyder (N4.49) s. Matilda Dürig (N4.71) 6:3, 6:2. Anja Lüthi (R3) v. Yvonne Rosina Etter (R2) 6:4, 3:6, 3:6. Kunz/Pushkar v. Moning/Wenger 6:2, 4:6, 5:10. Schnyder/Sarah Schärer (R3) s. Dürig/Etter 6:7, 6:1, 10:6.

Sechs Zentralschweizer Klubs in der Aufstiegsgruppe

NLC Mit der 3. Runde wurden die Gruppenspiele abgeschlossen. Von den Zentralschweizern kämpfen die Männer von Meggen, Allmend Zug und Luzern Lido sowie die Frauen von Allmend Zug, Luzern Lido und Allmend Luzern um den Aufstieg, während nur die Männer von Allmend Luzern gegen den Abstieg spielen müssen. (a.k)

Interclub. NLC. Männer. 3. Runde. Gruppe 7: Meggen – Rheinfelden 6:3. – **Nachtrag 2. Runde:** Valsana ZH – Meggen 3:6. – **Rangliste:** 1. Meggen 3/20. 2. Rheinfelden 3/10. 3. Valsana ZH 2/9. 4. Wettwil 2/6. – **Modus:** Platz 1 und 2 Aufstiegsgruppe, Platz 3 und 4 Abstiegsgruppe. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Meggen – Montreux. – **Modus:** 2 Sieger der 4. Runde steigen in die NLB auf.

Meggen – Rheinfelden 6:3
Yanis Moundir (N3.47) s. Miguel Valenzuela (R1) 6:2, 6:4. Mischa Fässler (R1) v. Yannick Thomet (R1) 5:7, 3:6. Garoni Alejo (R1) v. Joshua Zeoli (R2) 5:7, 2:6. Manuel Bernhard (R2) s. Fabrizio Petraglio (R3) 6:3, 6:1. Tim Srkala (R3) s. Cornel Prinz (R5) 6:2, 6:2. Balazs Günther (R3) s. Leonardo Califano (R6) 6:3, 2:6, 6:0. Fässler/Alejo v. Valenzuela/Zeoli 1:6, 3:6. Moundir/Günther s. Thomet/Petraglio 6:3, 2:6, 10:7. Bernhard/Srkala s. Prinz/Califano 6:1, 6:2.

Valsana – Meggen 3:6
Platon Frolov (R1) v. Moundir (N3.47) 1:6, 0:6. Hannes Abt (R1) s. Alejo (R1) 6:0, 6:3. Emanuel Lüber (R2) s. Fässler (R1) 7:6, 7:5. Markus Tanner (R3) s. Moritz Bernhoerster (R1) 6:0, 2:6, 6:3. Florian Fassbender (R4) v. Bernhard (R2) 4:6, 6:7. Christian Müller (R5) v. Srkala (R3) 3:6, 1:6. Frolov/Müller v. Fässler/Bernhoerster 1:6, 4:6. Abt/Fassbender v. Moundir/Günther (R3) 3:6, 6:3, 9:11. Lüber/Tanner v. Bernhard/Srkala 6:7, 6:4, 6:10.

Gruppe 8: Onex – Allmend Luzern 5:4. Montreux – Dufour Biel 8:1. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Onex 17. 2. Montreux 17. 3. Allmend Luzern 13. 4. Dufour Biel 7. – **Abstieg (10. Juni):** Allmend Luzern (Gegner noch nicht bekannt). – **Modus:** Verlierer steigt in die 1. Liga ab.

Onex – Allmend Luzern 5:4
Hugo Bron (N3.65) s. Nils Hoffacker (N4.120) 6:3, 6:4. Sebastian Romero (R1) s. Silvan Lustenberger (R2) 6:1, 6:1. Marco Zocastello (R2) v. Fabian Jaray (R3) 1:6, 2:6. Alexandre Romero (R2) s. Jan Viol (R3) 6:1, 6:4. Steven Da Costa (R5) v. Cyrill Enz (R3) 1:6, 2:6. Christopher Pasche (R5) s. Mike Christen (R7) 7:6, 6:1. Romero/Andrei Chvestov (R1) v. Hoffacker/Jaray 4:6, 4:6. Zocastello/Lawrence Cachelin s. Lustenberger/Viol w.o. Da Costa/Pasche v. Enz/Christen 5:7, 3:6.

Gruppe 14: Lausanne-Sports II – Allmend Zug 9:0. Basler LTC – Veyrier Gr.-Donzel 4:5. – **Nachtrag. 2. Runde:** Veyrier Gr.-Donzel – Allmend Zug 4:5. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Lausanne-Sports 27. 2. Allmend

Zug 11. 3. Veyrier Gr.-Donzel 9. 4. Basler LTC 7. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Allmend Zug – Aarau.

Lausanne-Sports II – Allmend Zug 9:0
Arthur Reymond (N2.12) s. Gil Brahier (N4.90) 6:1, 6:2. Quentin Folliot (N2.18) s. Michael Marti (R1) 6:1, 6:1. Hugo Ouzilou (N3.53) s. Wanja Kiefer (R2) 6:1, 6:0. Sacha Ouzilou (N3.53) s. Yannick De Vet (R2) 6:1, 6:0. Noé Boulnoix (R1) s. Dan Büeler (R3) 6:1, 6:4. Loris Gander (R1) s. Philipp Ziersch (R4) 6:4, 6:2. Reymond/Boulnoix s. Marti/Kiefer 6:3, 6:3. Folliot/Gander s. Brahier/De Vet 6:1, 6:1. Ouzilou/Ouzilou s. Büeler/Ziersch 6:1, 6:1.

Veyrier Gr.-Donzel – Allmend Zug 4:5
Quentin Roch (R1) v. James Van Herzele (N3.62) 1:6, 4:6. Benoit Vasey (R2) v. Gil Brahier (N4.90) 0:6, 1:6. Cédric Benoit (R2) s. Michael Marti (R1) 7:6, 6:4. Jocelyn Roux (R3) v. Wanja Kiefer (R2) 6:4, 6:7, 3:6. Fabien Ratajski (R3) s. Yannick De Vet (R2) 6:4, 6:2. Thomas Dourlens (R3) s. Philipp Ziersch (R4) 6:3, 6:4. Roch/Vasey s. Marti/Kiefer 6:4, 6:3. Benoit/Roux v. Brahier/De Vet 6:4, 3:6, 2:10. Ratajski/Dourlens v. Van Herzele/Ziersch 2:6, 1:6.

Gruppe 15: Locarno – Luzern Lido 7:2. Lenzburg – Marin 2:7. – **Nachtrag 2. Runde:** Marin – Luzern Lido 4:5. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Locarno 20. 2. Luzern Lido 16 (35:24-Sätze). 3. Marin 16 (34:25). 4. Lenzburg 2. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Luzern Lido – CT Neuchâtel.

Locarno – Luzern Lido 7:2
Corrado Pricone (N4.111) v. Luca Wiedenmann (N2.18) 0:6, 1:6. Pietro Fanucci (N4.111)

s. Constantin Frantzen (N2.28) 6:2, 2:6, 6:4. Pietro Venturini (N4.114) s. Nicola Senn (N4.144) 7:6, 6:1. Alexander Kühne (R1) s. Lars Wellmann (R1) 6:2, 4:6, 6:4. Gabriel Currin (R1) s. Marvin Gantert (R3) 7:5, 6:3. Inaki Braun (R1) s. Merlin Eisele (R3) 4:6, 6:1, 6:1. Pricone/Kühne v. Senn/Wellmann 4:6, 7:5, 8:10. Venturini/Currin s. Frantzen/Gantert 7:6, 6:3. Fanucci/Kevin Volentik (R2) s. Wiedenmann/Eisele 6:2, 6:2.

Marin – Luzern Lido 4:5
Tanguy Genier (N3.50) v. Wiedenmann (N2.18) 3:6, 3:6. Arthur Proca (N4.132) v. Luca Gelhardt (N2.26) 0:6, 1:6. Arnaud Bosch (R2) v. Senn (N4.144) 6:7, 5:7. Elliot Delay (R2) s. Glen Arnet (R2) 6:4, 6:1. Alexandre Siffert (R3) v. Eisele (R3) 4:6, 5:7. Frédéric Nussbaum (R4) s. Livio Hartmann (R5) 6:1, 6:0. Proca/Siffert v. Wiedenmann/Gelhardt 0:6, 2:6. Genier/Nussbaum s. Senn/Arnet 6:1, 6:2. Hugo Perrin (R1)/Delay s. Eisele/Hartmann 6:1, 6:2.

NLC. Frauen. 3. Runde. Gruppe 1: Allmend Zug – Waidberg ZH 5:1. Veveysan 2 – Spreitenbach 4:2. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Veveysan 12. 2. Allmend Zug 10. 3. Spreitenbach 8. 4. Waidberg ZH 6. – **Modus:** Platz 1 und 2 Aufstiegsgruppe, Platz 3 und 4 Abstiegsgruppe. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Allmend Zug – Scheuren. – **Modus:** Sieger der 4. Runde steigt in die NLB auf.

Allmend Zug – Waidberg ZH 5:1
Sara Radojevic (N4.55) s. Jasmin Lanker (R2) 6:1, 6:4. Tamara Arnold (R1) s. Morgane Lustman (R2) 6:0, 6:0. Radina Rakic (R2) s. Lo-

rena Schleiffer (R3) 6:1, 6:0. Jeannine Riedo (R2) s. Seraphine Buchmann (R4) 6:4, 6:3. Radojevic/Arnold s. Lanker/Manon Bissat (R2) 6:1, 6:1. Raisa Sparleau (R2)/Rakic v. Lustman/Buchmann 4:6, 4:6.

Gruppe 3: Luzern Lido – Veveysan 4:2. Arlesheim – Nyon 3:3. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Luzern Lido 13. 2. Nyon 9. 3. Arlesheim 8. 4. Veveysan 16. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Luzern Lido – Seeblick ZH.

Luzern Lido – Veveysan 4:2
Bianca Maus (R1) s. Athanasia Papadimitriou (N3.35) 6:1, 6:2. Vanessa Buchbinder (R1) s. Camille Decugis (R2) 6:4, 6:3. Anna Auf Der Maur (R4) v. Nadia Youssfi (R2) 1:6, 3:6. Kim Rast (R6) s. Maria Gudimenco (R3) 7:5, 6:0. Maus/Buchbinder s. Decugis/Youssfi 6:3, 6:1. Auf Der Maur/Rast v. Papadimitriou/Gudimenco 0:6, 3:6.

Gruppe 5: Allmend Luzern – Gaster 5:1. Lugano 1903 – Girls RV Zürich Tennis 5:1. – **Schlussrangliste (alle 3 Spiele):** 1. Lugano 1903 14. 2. Allmend Luzern 13. 4. Girls RV Zürich Tennis 6. 4. Gaster 3. – **Aufstieg. 1. Runde (10. Juni):** Dufour Biel – Allmend Luzern.

Allmend Luzern – Gaster 5:1
Sina Amrhein (N4.72) s. Ilaria Felice (N4.73) 6:2, 6:3. Florence Fischer (N4.74) s. Nina Andreoni (R1) 6:0, 0:6, 6:3. Nicole Riner (R1) s. Hannah Ramsperger (R2) 6:3, 6:1. Corinne Erni (R2) s. Anna Schällibaum (R2) 6:3, 6:1. Amrhein/Erni s. Felice/Noemi Stroh (R4) 6:3, 6:1. Fischer/Joëlle Aimée Condrau (R6) v. Ramsperger/Schällibaum 2:6, 4:6.